

MAGAZIN 13.11.2017 – Ringen

Athletes on Air – Dominik Gastl – Ringen

Wir haben euch schon länger keinen unserer Athleten und Athletinnen vorgestellt, aber das heißt natürlich nicht, dass unsere Talente währenddessen gechillt haben. Heute wollen wir euch einen unserer Athleten, der sich in den letzten Monaten aus einer Verletzungspause zurück an die Spitze gekämpft hat, präsentieren: Herzlich Willkommen Dominik Gastl!

Dominik ist 18 Jahre alt, kommt aus Inzing und besucht die 9s des Sportborg Tirol. Er ist Ringer und tritt für den RSC Inzing an. Mindestens 6x in der Woche trainiert Dominik die Disziplinen Freistil und griechisch/römisches Ringen. Seine Trainer sind Thomas Krug und Benedikt Ernst.
Unser Talent ist ja heuer in seinem Maturajahr, das heißt er hat ziemlich viel zu tun. Wenn er neben dem Training und der Schule doch noch ein bisschen Freizeit hat, dann zockt er Fifa, trifft sich mit Freunden oder schaut Fußball. Sein Lieblingsfach in der Schule ist übrigens Philosophie und Psychologie.

Dominik hat schon beachtliche Erfolge eingefahren: 2015 und 2016 belegte er in der 1. Bundesliga den jeweils 3. Platz mit der Mannschaft. Dann wurde er 2015 und 2016 österreichischer Meister der Klasse U18 im Freistil. Nach den großen Erfolgen lernte Dominik dann die Schattenseiten des Sportlerlebens kennen: eine Verletzung zwang ihn in eine fast einjährige Pause. Doch Dominik kämpfte, gab nicht auf und kam furios zurück an die Spitze: er wurde 2017 Juniorenmeister (U 20) sowohl im Freistil als auch im griechisch/römischen Ringen!

Seine nächsten sportlichen Ziele sind der Meistertitel mit der Mannschaft und der österreichische Staatsmeistertitel. Beruflich soll es für ihn nach der Matura mit der Ausbildung zum Physiotherapeuten weitergehen.

Bei den Gastls liegt das Ringen eindeutig in der Familie: Dominiks großes Vorbild ist sein Cousin Daniel, der auch äußerst erfolgreich ist. Auch sein Papa Christian war früher selbst Ringer und Trainer und hat Dominik zum Ringen gebracht. Deshalb möchte Dominik sich auch bei ihm bedanken, genauso wie bei seinen jetzigen Trainern und Trainingspartnern.

Wenn sich Dominik einen Wunschgegner aussuchen könnte, wäre das der US-amerikanische Olympiasieger Kyle Snyder. Und auch wenn das bei Dominiks Ringer-Familie eher unwahrscheinlich wäre, haben wir ihn gefragt was aus ihm geworden wäre wenn er nicht ringen würde: er meint, am ehesten ein Footballer.

Wenn es im Training oder im Wettkampf mal nicht so gut läuft, dann ärgert sich Dominik zwar, aber er überwindet sich dann und startet immer wieder neu durch. Das hat er auch nach seiner langen Verletzungspause gemacht als er sich mühsam wieder zurück kämpfen musste. Umso mehr hat er sich dann über den Juniorenmeistertitel 2017 gefreut! Gemeinsam mit seiner ganzen Mannschaft konnte er wieder voll durchstarten.

Dominik, deine Disziplin, Motivation und Durchhaltevermögen beeindrucken uns sehr! Mach weiter so! Wir wünschen dir alles Gute für deine sportliche und schulische Zukunft und bedanken uns für das Interview.